

19. Jänner 2014 - 2. Sonntag i. Jkr. A

Joh 1, 29-34

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht, aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen. Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht, aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Das habe ich gesehen. Und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.

Auf jeden von uns
ist der Geist Gottes
herabgekommen
bei Taufe
und Firmung,
Eucharistie
und Bußsakrament,
Krankensalbung
und Priesterweihe,
in der Ehe
jeden Tag.

Den Geist Gottes
kann man
weder bestellen
noch abstellen
er kommt,
wann er will.

Und der Geist Gottes
will immer kommen
zu Dir,
Sohn, Tochter Gottes.

Gabrielle Rabinell

